



Selbstauskunft

Global finden, lokal binden –
Internationale Rekrutierung für Sachsen

Ihre Selbstauskunft ist Voraussetzung für die Aufnahme in die Übersicht internationaler Rekrutierungsdienstleister des ZEFAS. Die mit einem Stern () gekennzeichneten Fragen sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt sein.*

Bitte beantworten Sie die Fragen zu Ihrem Unternehmen und Ihrem Leistungsangebot so konkret wie möglich. Die Veröffentlichung erfolgt in der von Ihnen zur Verfügung gestellten Form.

ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

A. ALLGEMEIN

Name des Unternehmens*: EDUVISO Internationale Fachkräfteentwicklung

Rechtsform*: GmbH

Hauptsitz*: Dresden

Standort in Deutschland*: Dresden

Ggf. Standort in Sachsen:

Kontaktperson: Stefan Schandera

Telefonnummer: 01719200518

E-Mail Adresse*: s.schandera@eduviso.de

Erreichbarkeit (Sprechzeiten): Montag bis Freitag 09:00 - 18:00 Uhr

Website*: <https://www.eduviso.de/>

B. REKRUTIERUNGSBEREICH

1. Für welche Branchen rekrutieren Sie vorrangig?*

- a) Gesundheitswesen
- b) Industrie, Verarbeitendes Gewerbe
- c) IT
- kein Schwerpunkt, wir rekrutieren branchenübergreifend

2. Aus welchen Ländern und welchen Personenkreis rekrutieren Sie vorrangig? Bitte kreuzen Sie an, ob eine Außenstelle im jeweiligen Zielland vorhanden ist.*

Zielland	Personenkreis in Reihenfolge (beginnend mit dem Personenkreis, der am meisten vermittelt wird) (1) Auszubildende, (2) Fachpersonal (3) Arbeitskräfte, (4) Akademikerinnen und Akademiker	Kontaktbüro im Zielland vorhanden
1) Kirgistan	2, 1	<input checked="" type="checkbox"/>
2) Usbekistan	1	<input type="checkbox"/>
3) Tadschikistan	1	<input type="checkbox"/>
4) Indien	1, 2	<input checked="" type="checkbox"/>
5)		<input type="checkbox"/>

Weitere Länder in denen Sie rekrutieren:

3. Seit wie vielen Jahren haben Sie Erfahrung in der Vermittlung von Fach- und Arbeitskräften aus dem Ausland?

Seit 2019

C. KOMPETENZEN UND NETZWERK

4. Welche Sprachen sprechen Ihre Mitarbeitenden? (Deutsch, Englisch, Landessprachen)

Deutsch, Englisch, Russisch, Kirgisisch (sowie weitere Landessprachen)

5. Welche themenrelevanten Zertifikate/Auszeichnungen/Akkreditierungen haben Sie bereits erhalten?

- ISO Zertifizierung für Qualitätsmanagement
- RAL Gütezeichen Faire Anwerbung Pflege Deutschland
- Charta der Vielfalt
- UN Global Compact
- Andere:

6. Welche Kooperationen mit Netzwerkpartnern nutzen Sie für die Gewinnung und Integration internationaler Fach- und Arbeitskräfte?

Kooperation mit...	in Sachsen	im Zielland
Berufsschulen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rekrutierungsagenturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprachschulen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sonstiges		

7. Wie werden Ihre Kooperationspartner ausgewählt und ggf. ausgebildet?

Due diligence und Qualitätsmonitoring von Partnern (insbesondere Bildungspartner wie Fachschulen und Fachhochschulen); EDUVISO-Schwesterunternehmen im Herkunftsland; Weiterbildung von Partnern sowie Schwesterunternehmen über Trainings und Coaching. Auch Weiterbildungsreisen nach Deutschland.

KRITERIEN-KATALOG FÜR NACHHALTIGE REKRUTIERUNG

D. VERANTWORTUNG UND INFORMATIONSMANAGEMENT

8. Welche Informationen erteilen Sie Kundenunternehmen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen im Zuwanderungsprozess?* *(Mehrfachantwort möglich)*

- Visaverfahren
- Aufenthaltstitel
- Auskunft über beschleunigtes Fachkräfteverfahren
- Sonstiges

9. Welche Phasen im Zuwanderungsprozess bilden den Schwerpunkt Ihrer Dienstleistung?* *(Mehrfachantwort möglich)*

- Vorintegration (z. B. sprachliche Qualifizierung im Zielland, Beratungsangebote)
- Rekrutierung (z. B. Bewerbersuche und -auswahl, Kenntnisprüfung für reglementierte Berufe)
- Einreisevorbereitung (z. B. Beantragung Einreise-Visum, Wohnungssuche)
- Ankommen (z. B. Abholung vom Flughafen, Orientierung vor Ort, Eröffnung Bankkonto, Versicherungen, Einwohnermeldeamt)
- Integration (z. B. soziale Integration, Willkommenskultur im Unternehmen)
- Sonstiges Integrationsmonitoring

10. Welche konkreten Beratungsleistungen bieten Sie der internationalen Fach- und Arbeitskraft vor Einreise nach Deutschland an?* *(Mehrfachantwort möglich)*

- Berufsberatung
- Möglichkeiten des Erwerbs deutscher Sprachkenntnisse im Heimatland
- Beratung zu den Arbeitsbedingungen in Sachsen
- Beratung zu den Lebensbedingungen in Sachsen
- Sonstiges Integrationsvorbereitung

11. Bitte konkretisieren Sie, wie die internationale Fach- und Arbeitskraft während des gesamten Zuwanderungsprozesses begleitet wird?

Der Zuwanderungsprozess beginnt für uns mit der Auswahl geeigneter KandidatInnen. Dazu führen wir eine umfangreiche Berufsberatung im Herkunftsland durch. Während der Vorbereitung auf die Arbeitsmigration nach Deutschland arbeiten wir über das Schwesterunternehmen EDUVISO Kirgistan und eigenen Lehrkräften und Migrationsexperten über einen langen Zeitraum (zwischen 2 und 4 Jahre) mit der Fachkraft bzw. angehenden Fachkraft eng zusammen. Wir betreuen in-house ebenfalls den Migrationsprozess sowie den Integrationsprozess.

12. Die Kommunikation mit der internationalen Fach- und Arbeitskraft erfolgt in folgender Sprache: (Mehrfachantwort möglich)

- Deutsch Englisch Landessprache

E. TRANSPARENZ

13. Erhalten Sie aktuell für die von Ihnen angebotenen Schwerpunktleistungen (siehe Frage 9) eine staatliche Förderung?*

- ja nein

14. Gibt es Vereinbarungen mit dem Kundenunternehmen über regelmäßige Absprachen bzw. Rückmeldungen zum aktuellen Stand des Rekrutierungsprozesses?

- ja nein

15. Stellen Sie eine Preisübersicht über die einzelnen Positionen Ihrer Dienstleistung zur Verfügung?

- ja nein

16. Stellen Sie Teilrechnungen für erfolgreich erbrachte Leistungen?

- ja nein

17. Welche Kosten werden von der internationalen Fach- bzw. Arbeitskraft getragen?*

(Mehrfachantwort möglich)

- Sprachkurse, Prüfungsgebühren
 Übersetzungskosten
 Anerkennungsverfahren
 Visaverfahren
 Vermittlungsgebühr für Ihre Leistungen
 Sonstiges Flugkosten
 Keine

18. Werden deutsche Formulare (z. B. Datenschutzkonzept, Arbeitsvertrag, Arbeitsschutzdokumentation) für die internationale Fach- und Arbeitskraft übersetzt?

- ja nein

Wenn ja, welche:

Der Arbeitsvertrag wird vor Unterzeichnung übersetzt bereitgestellt. Übersetzungen weiterer Dokumente erfolgt im Bedarfsfalle und konkret dann, wenn die Fachkraft nicht in der Lage ist, die Dokumente bzw. Teile von Dokumenten zu verstehen.

F. ANKOMMENSBEGLEITUNG

19. Wie unterstützen Sie die internationale Fach- und Arbeitskraft nach Ablauf des Visums bei der Beantragung der Aufenthaltserlaubnis?

Dazu stimmen wir uns direkt mit den Arbeitgebern sowie mit der Fachkraft ab und unterstützen den Prozess, falls erforderlich.

20. Bis zu welchem Zeitpunkt begleiten Sie das Kundenunternehmen im Zuwanderungsprozess?

In der Regel bis zum Ende des ersten Jahres als in Deutschland anerkannte Fachkraft (also ca. 2 Jahre nach Ankunft in Deutschland).

21. Bis zu welchem Zeitpunkt begleiten Sie die internationale Fach- bzw. Arbeitskraft im Zuwanderungsprozess?

In der Regel bis zum Ende des ersten Jahres als in Deutschland anerkannte Fachkraft (also ca. 2 Jahre nach Ankunft in Deutschland).

22. Mit welchen konkreten Angeboten unterstützen Sie das Kundenunternehmen bei

... der Vorbereitung der Belegschaft auf die internationale Arbeitskraft: * (Mehrfachantwort möglich)

- Sensibilisierung der Führungskräfte durch Workshops oder Seminare
- Interkulturelle Sensibilisierung
- Weiterbildungsangebote Fremdsprachen oder „Einfache Sprache“

Wenn ja, welche:

- Sensibilisierung Vielfalt und diskriminierungsfreier Arbeitsplatz
- Schaffung von Willkommenskultur im Unternehmen
- Sonstige: Integrationsmanagement und Integrationsmonitoring
- keine der genannten

... dem Onboarding Prozess: * (Mehrfachantwort möglich)

- Übernahme von behördlichen Verpflichtungen
- persönliche Begleitung vor Ort
- Willkommenspaket
- Schulungen von Mentorinnen und Mentoren im Unternehmen
- Einarbeitungsplan
- Kennenlernen der Kolleginnen und Kollegen
- Konfliktmanagement
- Sonstige:
- keine der genannten

... der sozialen Integration der internationalen Fach- und Arbeitskraft* (Mehrfachantwort möglich)

- Benennung von unterstützenden Anlaufstellen
- Kita/Schule
- Mobilität
- kulturelle Gegebenheiten
- Freizeitangebote
- Sonstige:
- keine der genannten

... Möglichkeiten zur Verbesserung der deutschen Sprache der internationalen Fach- und Arbeitskraft* (Mehrfachantwort möglich)

- Unterstützung beim Finden von berufsbezogenen Sprachkursen
- Sprachkursangebote in der Region
- Fördermöglichkeiten
- Sonstige:
- keine der genannten

23. Was möchten Sie potentiellen Kundenunternehmen gern noch mitteilen?

(z. B. Unternehmensleitbild, ethische Prinzipien)

Unser Ziel ist die langfristige Mitarbeiterbindung. Dazu fließen mehr als 25 Jahre (seit 1997) persönlicher Vor-Ort Erfahrung in den Herkunftsländern in unsere Arbeit ein. Aufbauend auf diesen Erfahrungen (insb. Entwicklungszusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaftsförderung und Bildung) ist es uns möglich, die Eignung (angehender) Fachkräfte eingehend zu prüfen. Für Arbeitgeber bieten wir effektive Integrationsmaßnahmen einschließlich Mitarbeiter-Trainings, die ebenfalls von diesen langjährigen Erfahrungen in der Herkunftsregion profitieren.

Vielen Dank!

Dresden, 06.02.2024

Ort, Datum


Eduvisio GmbH
Semperstraße 3a
01309 Dresden

Stempel